Moduldetails konsultieren

Planung und Durchführung von einfachen Änderungsaufträgen - FORVR2

Code des Moduls:	FORVR2
Leistungsbaustein:	Manipulation des marchandises (MANIP)
Beruf / **Tätigkeit:**	Vendeur-Retouche
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, einen einfachen Änderungsauftrag gemäß Vorgaben auszuführen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende informiert sich über die Vorgaben.
Der Auszubildende wählt die benötigten Arbeitsgeräte, Werk- und Hilfsstoffe aus.
Der Auszubildende bespricht die Vorgehensweise mit dem Ausbilder.
Der Auszubildende führt den Änderungsauftrag durch.
Der Auszubildende kontrolliert das Ergebnis auf Vollständigkeit.

SOCKEL

Alle benötigten Arbeitsgeräte, Werk- und Hilfsstoffe sind richtig gewählt.
Der Änderungsauftrag wird fachgerecht ausgeführt.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, die verschiedenen Verarbeitungstechniken bei unterschiedlichen Änderungsaufträge (insbesondere Handsticharten, Aufhänger und Knopfschlingen) festzulegen und anzuwenden.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende prüft und beurteilt die Materialbeschaffenheit der zu bearbeitenden Ware.
Der Auszubildende wählt das geeignete Arbeitsmaterial und Zubehör aus.
Der Auszubildende achtet auf Stimmigkeit zwischen ausgewählter Farbe der Hilfsmittel und der zu bearbeitenden Ware.
Der Auszubildende bestimmt den benötigten Handstich.
Der Auszubildende führt die entsprechenden Änderungsaufträge durch.
Der Auszubildende überprüft die Eigenschaften der Nähte.

SOCKEL

Die erforderliche Nadel und Nähgarnstärke ist korrekt ausgewählt.
Die Handstichnaht erfüllt die vorgegebenen Anforderungen.
Aufhänger/ Knopfschlinge sind einwandfrei angefertigt und angebracht.
Das Erscheinungsbild ist stimmig.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, den Verwendungszweck unterschiedlicher Verschlüsse (Knöpfe, Haken und Ösen) z unterscheiden und diese fachgerecht anzubringen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende benennt die Verwendungszwecke der verschiedenen Knopfarten wie z.B.:

- nähfreie Druckknöpfe in verschiedenen Ausführungen
- annähbare Druckknöpfe (Kunststoff/ Metall)
- Stielknöpfe

Der Auszubildende wählt nach den textilen Eigenschaften, bzw. nach Vorgabe, den passenden Verschluss aus.
Der Auszubildende bringt den Verschluss fachgerecht an.

SOCKEL

Der Verschluss ist zweckentsprechend ausgewählt.
Der Verschluss (Knöpfe, Haken und Ösen) ist entsprechend der Passform angebracht.

4

Der Auszubildende ist fähig, die Schritte zur Bewältigung eines Änderungsauftrags zu planen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende dokumentiert die zur Erledigung der Aufgabe erforderlichen Schritte und plant diese eigenständig.
Der Auszubildende stimmt die Planung mit dem Ausbilder ab.
Der Auszubildende wählt und organisiert die erforderlichen Materialien, Geräte und Hilfsmittel.
Die Planung wird auf Stimmigkeit und Vollständigkeit überprüft.
Unzulänglichkeiten und Fehler werden behoben.

SOCKEL

Planung ist sachgerecht und vollständig Planung ist abgestimmt und angenommen

5

Der Auszubildende ist fähig, mit dem Ausbilder die eigene Arbeit zu beurteilen und kann daraus weitere Lernschritte ableiten.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende hält die im Betrieb geltenden Regeln und Vorschriften ein.
Der Auszubildende hört den Arbeitskollegen und Vorgesetzen respektvoll zu Der Auszubildende erläutert das Ergebnis seiner Arbeit Der Auszubildende nimmt die Rückmeldung an.

SOCKEL

Die Umgangsformen im betrieblichen Umfeld sind respektvoll, sachlich und der Situation angepasst.
Der Arbeitsprozess und die Ergebnisse der Arbeit werden in einer sprachlich angemessenen Art und Weise geschildert.
In einem Gespräch mit dem Ausbilder werden die Lernerfahrungen beschrieben.

6

Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage, ein Berichtsheft zu führen und darin die in der Ausbildung behandelt Themen/Inhalte/Aufgaben festzuhalten.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

• Der Auszubildende nimmt die Vorgaben/Anleitung des Tutors zur Führung eines Berichtsheftes auf und kann sie wiedergeben. • Der Auszubildende halt die in einem bestimmten Ausbildungsabschnitt behandelten Themen/Inhalte/Aufgaben stichpunktartig im Berichtsheft fest. • Er bespricht sie mit dem Tutor und nimmt ggf. Korrekturen vor.

SOCKEL

• Die Anleitungen des Tutors werden aufgenommen und bei der Führung des Berichtshefts umgesetzt. • Die Berichte geben in groben Stichworten die behandelten Themen/Inhalte/Aufgaben in der Ausbildung/ des betreffenden Ausbildungsabschnitts wieder. • Der Auszubildende verfasst mindestens fünf Berichte pro Semester